Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 18

Artikel: Still halten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-440042

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zum Nebelspalter Nr. 18 vom 5. Mai 1906.

Still halten.

Zürcherwetter eigentümlich zeigt sich heute gar nicht rühmlich. Wir wollten trachten und dichten von erlebten Leidensgeschichten, was uns traf im letzten Jahrhundert, und sehen betrübt und verwundert, daß unsere Leiden noch nicht vorbei. Was waren's für Tage beide zwei! Wegen Regen war's nicht gewagt und das Fest wurde abgesagt. Sofort hat die Sonne hell gelacht und sich über uns lustig gemacht. Am zweiten Tage, als wir uns freuten des Sonnenscheins zum Sechseläuten; lieber Himmel, was ist begegnet, der Zug wurde abscheulich verregnet, und weil es so tropfte auf die Köpfe, wurden die Köpfe traurige Tröpfe. Zuschauer mußten sich in allen Ecken soviel als möglich überdecken, aber die Mitmacher im Zug bekamen Wasser übergenug. Die Kleider blieben am Leibe kleben, Niemand trug das Unglück ergeben und dachte natürlich nicht im Guten, Sankt Peter verdiene die Ruten, weil er die Leute so ganz aparte zum Sechseläutenfeste narrte; aber er wird die Zürcher verwässern, so lange die Städtler sich nicht bessern, so lang sie nicht in Worten und Geberden und auch in Gedanken frömmer werden, so lange sie Milch und Fleisch verteuern und immer so murren über Steuern, so lang sie nicht wie Spiritisten Gespenster und den Teufel überlisten. Ich hoffe und wünsche von Herzen und bete bei brennenden Kerzen, es möge regnen im April zum Sechseläuten — wie Gott will! — Ich halt' still!

Allgemeine Gewerbekasse, Filiale in Zürich

Ecke alte und neue Beckenhofstrasse

Aktienkapital Fr. 1,000,000 — Reservefond Fr. 150,000.

Wir nehmen Gelder an gegen unsere

4¼% Obligationen,

gegenseitig drei Jahre fest.

Andere solide Obligationen und Aktien werden unter coulanter Verrechnung an Zahlung genommen. 103

Für die per Post eingehenden Beträge senden wir die Titel versichert und spesenfrei zu.

Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen auch die Herren **Kugler & Cie., Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich I,** entgegen, und es können daselbst unsere Obligationen-Titel bezogen und die Zinscoupons spesenfrei eingelöst werden.

Kloten und Zürich, März 1906. **Die Direktion.**

Sind Sie in der glücklichen Lage

über elektrischen Strom verfügen zu können, dann verlangen Sie von der Firma

C. Wüst & Cie. in Seebach-Zürich

deren reich illustrierten Katalog:

„Die Elektrizität im Hotelbetrieb"

Derselbe wird jedem Interessenten sofort **gratis** und **franko** zugesandt. 67

„Record" Velos

sind doch die Besten u. Billigsten

R. Hildebrand

Zürich

verlangen Sie Catalog gratis

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

Gummi-Mäntel

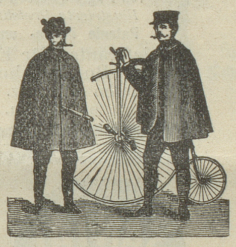
auch als gewöhnliche Mäntel tragbar für **Damen** und **Herren**

Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobilanzüge nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl

nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware. 51b

Specker's Wwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



R. Gasteyger & Co.

Kronenhalle

vorm. J. J. MEYER, ZÜRICH

empfehlen fertig am Lager für **Herren**

Frühjahrs- Anzüge / Paletots / Hosen

90 **Prima Anfertigung nach Mass.**

Lohnender Verdienst für Jung u. Alt!

Entfernung kein Hindernis.

Durch Stricken auf unserer patentierten Schnell-Strickmaschine

täglich 5 Franken und mehr

bequem zu verdienen. In 2½ Monaten an zirka 300 Mitarbeiter 66

10,000 Franken Stricklohn

allein ausbezahlt. — Man verlange Prospekt. —

Thos. H. Whittick & Co., A.-G.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft

Zürich, Klingenstr. 31-33. D. 3. **Lausanne,** rue de Bourg 4. D. 3.

Geheim- Aufträge

besorgt streng diskre das Internationale

Privat-Detektiv- u. Auskunfts-Bureau Argus Zürich

gegr. 1893, i. Handelsreg. eingetr. E. C. Gisler.

Telephon 3622 40

Wer Geld sucht von 100 Fr. an (zu jedem Zweck) wende sich an **Th. Laars, Berlin, West 57.** 101

Verlust-Forderungen

übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser Betreibung unentgeltlich. 26

Offerten unter Chiffre **M. E. 195** an die Expedition ds. Blattes.

AMER BRACO

APÉRITIF SANS RIVAL

J. Schulthess, Schuhmacher

29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29

Telephon Telephon

Naturgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.

Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Reparaturen prompt und geschmackvoll.

Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und struppierter Füsse. 69

Reitstiefel — Bergschuhe. **Nur nach Mass.**

Herren, welche vorzeitig d. Abnahme ihrer besten Kraft 92 wahrnehmen, wollen sich meinen Prospekt (geg. Retourm.) gratis kommen lassen.

E. Herrmann, Apotheker, Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustriert. Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à **Fr. 3,50-5-10,** Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen). Bücher in allen Sprachen.

R. GENNERT, 89 O Faubourg Saint-Martin' PARIS. 96

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität.

versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr. per Dutzend 24

Aug. de Kennen Zürich I.